

# Straßenverkehrssystem & Bahnübergänge

Fahrbahnmarkierungen · Autobahn · Rettungsgasse · Bahnübergänge · Bundesstraßen

Von Fahrbahnmarkierungen über Autobahnregeln bis zu Bahnübergängen — dieses Thema erklärt wie das Straßensystem aufgebaut ist und welche Regeln wo gelten.

FAHRSCHULE ABGEFAHRN · DÜSSELDORF · [fahrschule-abgefahrn.de](http://fahrschule-abgefahrn.de)

## 01 — WAS DU WISSEN MUSST (PRÜFUNGSSTOFF NACH OFFIZIELLEM LEHRPLAN)

### Straßenteile und Fahrbahnmarkierungen

Die gesamte Verkehrsfläche einschließlich Fahrbahn, Fahrstreifen, Seitenstreifen und Sonderwegen nennt man Straße. Die Fahrbahn ist der Teil den du mit deinem Fahrzeug benutzen musst, wenn kein Sonderweg vorhanden ist. Bei zwei Fahrbahnen musst du die rechte (Richtungsfahrbahn) benutzen.

Wichtige Fahrbahnmarkierungen: Leitlinie (gleichlange Striche) = Orientierung, darf überfahren werden wenn Verkehr nicht gefährdet. Fahrstreifenbegrenzung (durchgezogene Linie) = darf nicht überfahren werden, trennt Gegenverkehr. Einseitige Fahrstreifenbegrenzung (eine gezogen, eine gestrichelt) = wer gezogene Linie auf seiner Seite hat, muss sie wie Fahrstreifenbegrenzung beachten.

Weitere Markierungen: Sperrfläche (Schraffierung) = darf nicht befahren werden. Haltlinie = in Kombination mit Haltgebot muss gehalten werden. Wartelinie = Empfehlung zu warten. Pfeilmarkierungen = Fahrtrichtung an nächster Kreuzung vorgeschrieben, Haltverbot auf der markierten Strecke.

- Leitlinie: darf überfahren werden (wenn sicher)
- Fahrstreifenbegrenzung (durchgezogen): nicht überfahren
- Sperrfläche: darf nicht befahren werden
- Haltlinie: Haltpflicht in Kombination mit Haltgebot
- Pfeilmarkierung: Fahrtrichtung vorgeschrieben + Haltverbot

## Rechtsfahrgebot und Fahrstreifenbenutzung

Generell gilt: möglichst weit rechts fahren — auch in Einbahnstraßen. Besonders wichtig beim Überholtwerden und an unübersichtlichen Stellen (Kurven, Kuppen). Wie weit rechts möglich ist, hängt ab von:

Fahrbahnbeschaffenheit, Geschwindigkeit, Fahrbahnverlauf, Fahrbahnbreite, Fahrzeugbreite, Gegenverkehr.

Außerorts darf zum Überholen vom Rechtsfahrgebot abgewichen werden wenn die Verkehrsdichte es rechtfertigt.

Bei Stau auf Richtungsfahrbahnen auf dem linken Streifen darf vorsichtig rechts vorbeigefahren werden — aber nur bis maximal 80 km/h. Innerorts gilt das Rechtsfahrgebot nicht.

Reißverschlussverfahren: Wenn ein Fahrstreifen endet, muss unmittelbar vor der Verengung das Reißverschlussverfahren angewendet werden. Fahrzeugkombinationen und Lkw dürfen auf drei- und mehrspurigen Autobahnen nur den zweiten Streifen von rechts zum Überholen benutzen, nicht die linke Spur.

- Rechtsfahrgebot: möglichst weit rechts, auch in Einbahnstraßen
- Rechts überholen außerorts: nur bis 80 km/h bei Stau auf linkem Streifen
- Reißverschluss: NUR wenn Fahrstreifen endet, unmittelbar vor der Verengung
- Lkw/Anhänger auf 3+-spuriger Autobahn: nur 2. Streifen von rechts zum Überholen
- Bei Stau: sofort Rettungsgasse bilden (zwischen äußerst linkem und daneben liegendem Streifen)

**Tip: Rettungsgasse: bei Schrittgeschwindigkeit oder Stau sofort bilden — zwischen ganz links und dem nächsten Streifen. Nicht erst wenn Blaulicht kommt.**

## Autobahn — Einfahren, Geschwindigkeit, Seitenstreifen

Auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen gilt: Halten, Parken, Wenden und Rückwärtsfahren ist verboten. Fahrzeug max. 4 Meter hoch, 2,55 Meter breit (Kühlfahrzeuge 2,60 m). Kleinkrafträder und Mofas sind nicht erlaubt.

Einfahren: Auf dem Beschleunigungsstreifen Geschwindigkeit dem fließenden Verkehr anpassen. Der Verkehr auf der Autobahn hat Vorfahrt. Blinker links setzen, Spiegel beobachten, Schulterblick, dann einscheren. Immer rechts ein- und rechts ausfahren.

Geschwindigkeit: Richtgeschwindigkeit 130 km/h gilt für Pkw bis 3,5 t. Mit Anhänger: 80 km/h. Pkw mit Anhänger mit Plakette/Zulassung: 100 km/h. Lkw über 3,5 t: 80 km/h. Seitenstreifen: nur bei Panne/Notfall befahren, sonst verboten.

- Verboten: Halten, Parken, Wenden, Rückwärtsfahren
- Einfahren: Beschleunigungsstreifen nutzen, fließender Verkehr hat Vorfahrt
- Richtgeschwindigkeit: 130 km/h (nur empfohlen, nicht vorgeschrieben)
- Mit Anhänger: 80 km/h (mit Plakette 100 km/h)
- Seitenstreifen: nur bei Panne/Notfall
- Ausfahrt: Bremsen bei 300/200/100 m — erst auf Verzögerungsstreifen bremsen

## **Autobahn — Überholen, Stau, Panne, Baustelle**

Überholen auf der Autobahn: Grundsätzlich links überholen. Rechts überholen erlaubt wenn auf linken Fahrstreifen Fahrzeugschlange steht oder langsam fährt (mit geringfügig höherer Geschwindigkeit und äußerster Vorsicht). Linke Spur nur zum Überholen, danach sofort wieder rechts einordnen.

Bei Stau: Warnblinklicht einschalten. Rettungsgasse bilden (zwischen äußerst linkem und dem direkt rechts daneben liegenden Fahrstreifen). Im totalen Stillstand Motor ausschalten, im Auto sitzenbleiben.

Panne: Seitenstreifen oder Haltebucht ansteuern. Warnblinklicht an. Warnweste anziehen bevor aussteigen. Warndreieck mindestens 100 Meter aufstellen. Streckentelefone alle 2 km, Leitposten-Pfeile zeigen Richtung. Baustellen: 2000 m vorher angekündigt, gelbe Markierungen setzen weiße außer Kraft.

- Stau: Warnblinklicht + Rettungsgasse sofort bilden
- Rettungsgasse: zwischen äußerst links und dem nächsten Streifen
- Panne: Warndreieck mindestens 100 m aufstellen
- Streckentelefone: alle 2 km, Pfeile auf Leitposten weisen Weg
- Baustellen: gelbe Markierungen heben weiße auf
- Ausfahrt verpasst: weiterfahren bis nächste Ausfahrt — kein Wenden!

**Achtung: Ausfahrt verpasst: NIEMALS wenden oder rückwärts. Weiterfahren bis zur nächsten Ausfahrt — auch wenn sie weit ist.**

## **Bahnübergänge — Gefahren, Andreaskreuz, Warten**

Bahnübergänge sind Kreuzungen mit besonders großem Gefahrenpotenzial. Züge haben aufgrund ihrer Masse (ca. 1.000 Tonnen beim Nahverkehrszug) und hohen Geschwindigkeit einen Bremsweg von bis zu 1.000 Metern — ein Zug kann nach Erkennen eines Hindernisses nicht mehr rechtzeitig bremsen.

Ankündigung durch Baken: 3 Streifen = 240 m, 2 Streifen = 160 m, 1 Streifen = 80 m bis zum Übergang. Im Bereich der Baken und des Bahnübergangs ist Überholen verboten. Das Andreaskreuz signalisiert: dem Schienenverkehr Vorrang gewähren.

Warten vor dem Andreaskreuz ist Pflicht wenn: sich ein Schienenfahrzeug nähert, rotes Blinklicht oder gelbe und rote Lichtzeichen leuchten (auch wenn Schranke noch offen!), Schranken sich senken oder geschlossen sind, Pfeifsignal zu hören ist, Bahnbediensteter Halt gebietet, oder du den Übergang wegen stockendem Verkehr nicht zügig überqueren könntest.

- Züge: bis 1.000 m Bremsweg, können nicht ausweichen
- Baken: 3 Streifen = 240 m, 2 = 160 m, 1 = 80 m
- Im Bakenbereich: Überholen verboten
- Andreaskreuz: Vorrang für Schienenverkehr
- Rotes Blinklicht = warten — auch wenn Schranke noch offen!
- Halbschranken: niemals über die unverspernte linke Seite fahren

**Achtung: Rotes Blinklicht am Bahnübergang bedeutet STOP — auch wenn die Schranke noch nicht unten ist. Der Zug kommt bereits.**

## Bundes- und Landstraßen sowie Alleen

Bundesstraßen (Kennzeichen: gelbe Tafel mit schwarzer Nummer und B-Bezeichnung, z.B. B35): meist 100 km/h Höchstgeschwindigkeit. Bundesstraßen mit 3 oder mehr Fahrstreifen gelten als Kraftfahrstraßen — dort wie auf der Autobahn keine Geschwindigkeitsbegrenzung, Richtgeschwindigkeit 130 km/h.

Landstraßen (Kennzeichen: L + Nummer, z.B. L262): Verbindung zwischen Ortschaften, außerorts, meist 100 km/h. Grundsatz: Je langsamer gefahren wird, desto weiter rechts muss gefahren werden.

Alleen: Besondere Gefahren durch ständigen Lichtwechsel (Augen können nicht schnell genug anpassen), feuchte Fahrbahn nach Regen (Tropfen fallen verzögert vom Laub), Rutschgefahr durch Laub, Wildwechsel.

Höchstgeschwindigkeit in Alleen: 80 km/h (60 km/h in Kurven), kein Überholen.

- Bundesstraße: gelbes Schild, B + Nummer, meist 100 km/h
- Kraftfahrstraße: 3+ Fahrstreifen, kein Tempolimit, 130 km/h Richtgeschwindigkeit
- Landstraße: L + Nummer, außerorts, meist 100 km/h
- Allee: max. 80 km/h (Kurven: 60 km/h), kein Überholen
- Allee: Licht wechselt ständig, Fahrbahn bleibt nach Regen nass, Laub = Rutschgefahr

### 02 — WAS KEIN SCHULBUCH DIR SAGT (INSIDER-WISSEN VON FAHRLEHRERN)

#### INSIDER #1 — Rettungsgasse — sofort, nicht reaktiv

Die häufigste Fehlinformation zur Rettungsgasse: Viele denken sie muss erst gebildet werden wenn das Blaulicht bereits hinter einem steht. Falsch. Laut StVO muss die Rettungsgasse gebildet werden sobald der Verkehr nur noch mit Schrittgeschwindigkeit fährt oder steht — also präventiv. Die Gasse geht zwischen dem äußerst linken Fahrstreifen und dem unmittelbar rechts daneben liegenden. Zu spät bilden: Bußgeld bis 320 Euro, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot.

#### INSIDER #2 — Bahnübergang: Rotes Blinklicht schlägt offene Schranke

Eine typische Prüfungsfalle: Die Lichter am Bahnübergang blinken rot, aber die Schranke ist noch offen. Darf man fahren? Nein — definitiv nicht. Das Blinklicht signalisiert dass ein Zug kommt. Die Schranke schließt sich erst danach. Wer bei rotem Blinken noch schnell durchfährt, gefährdet sein Leben. Im Lernbuch steht es klar: warten ist auch dann Pflicht, wenn die Schranke noch offen ist.

#### INSIDER #3 — Halbschranken — die lebensgefährliche Versuchung

Halbschranken sperren nur die rechte Seite der Fahrbahn. Die linke bleibt frei. Das verleitet manche dazu, über die ungesperrte linke Seite zu fahren — auch wenn die Halbschranke unten ist. Das ist lebensgefährlich und strafbar. Der Zug kann jederzeit kommen. Halbschranken sind keine halbe Freigabe — sie sind ein vollständiges Haltgebot für alle Richtungen.

### 03 — KANNST DU DAS BESTEHEN? (5 PRÜFUNGSFRAGEN MIT MERKHILFEN)

<b>Frage 1</b>	<b>Was bedeutet eine durchgezogene weiße Linie (Fahrstreifenbegrenzung) auf der Fahrbahn?</b>
Antwort	<b>Sie darf nicht überfahren werden — trennt oft Gegenverkehr oder schließt Seitenstreifen ab</b>
Warum	Die Fahrstreifenbegrenzung schreibt vor: auf der eigenen Seite bleiben. Im Gegensatz zur Leitlinie (gestrichelt) ist sie nicht überfahrbar.
Merkhilfe	<i>Gestrichelt = Leitlinie (überfahrbar). Durchgezogen = Begrenzung (nicht überfahren).</i>
<b>Frage 2</b>	<b>Wann muss die Rettungsgasse auf der Autobahn gebildet werden?</b>
Antwort	<b>Sobald der Verkehr nur noch mit Schrittgeschwindigkeit fährt oder steht — sofort, präventiv</b>
Warum	Nicht erst wenn das Blaulicht kommt. Die Gasse wird zwischen dem äußerst linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen gebildet.
Merkhilfe	<i>Schrittgeschwindigkeit oder Stau = sofort Rettungsgasse. Links bleibt links, alle anderen rechts.</i>
<b>Frage 3</b>	<b>Was bedeuten die Baken vor einem Bahnübergang?</b>
Antwort	<b>3 Streifen = 240 m, 2 Streifen = 160 m, 1 Streifen = 80 m bis zum Bahnübergang</b>
Warum	Die Baken kündigen die Entfernung zum Übergang an. Im Bakenbereich und am Übergang selbst ist Überholen verboten.
Merkhilfe	<i>3-2-1 Streifen = 240-160-80 m. Merkhilfe: Countdown zum Bahnübergang.</i>
<b>Frage 4</b>	<b>Darf man fahren wenn am Bahnübergang rotes Blinklicht leuchtet aber die Schranke noch offen ist?</b>
Antwort	<b>Nein — bei rotem Blinklicht muss gewartet werden, unabhängig von der Schrankenstellung</b>
Warum	Das rote Blinklicht zeigt an dass ein Zug kommt. Die Schranke schließt sich danach. Wer beim roten Blinken noch fährt, riskiert sein Leben.
Merkhilfe	<i>Rotes Blinken = STOP. Schranke offen ändert nichts. Zug kommt bereits.</i>
<b>Frage 5</b>	<b>Welche Höchstgeschwindigkeit gilt in einer Allee ohne weitere Beschilderung?</b>
Antwort	<b>Maximal 80 km/h, in Kurven maximal 60 km/h</b>
Warum	Alleen haben besondere Gefahren: ständiger Lichtwechsel, feuchte Fahrbahn nach Regen durch nachrieselnde Tropfen, Rutschgefahr durch Laub, Wildwechsel. Daher gelten niedrigere Geschwindigkeiten.
Merkhilfe	<i>Allee = 80 km/h. Kurven = 60 km/h. Kein Überholen.</i>